

Am 14. Januar 2018 war es wieder mal soweit:

Die große

# Tischtennis- Vereinsmeisterschaft

## 2018

in der Turnhalle Helmstadt  
sorgte überall für Gesprächsstoff

**Auf geht's zur großen  
Tischtennis - Vereinsmeisterschaft 2018**  
**Das rasanteste Helmstadter Sport - Highlight!**

am 14.01. 2018 in der TV - Halle  
Beginn: 11:00 Uhr

Für das leibliche Wohl  
Ist bestens gesorgt

TV Helmstadt  
Vereinsmeisterschaft  
2018

Denn die Ankündigungsplakate (siehe Beispiel oben) wurden diesmal nicht nur im Dorf verteilt, sondern auch etwas weiter außerhalb, um künftig auch auswärtige Tischtennis-Fans für uns zu begeistern...

## Beispiel: geschickt genutzte Werbefläche in Paris



Doch nicht nur in Europa, sondern auch im wichtigen  
Zukunfts- Werbemarkt Asien waren wir vertreten...

## Beispiel: Werbe-Banner in der Altstadt von Tokio



Am gelungensten war jedoch unser Werbeauftritt in **New York**, der allerdings nur heimlich bei Nacht & Nebel durch umfangreiche (und eigentlich streng verbotene...) Umbau- Arbeiten realisiert werden konnte...





Ok Jungs, das war's!!  
Ich bin hier oben fertig und  
komm' jetzt runter! Packt schon  
mal den Kram zusammen und  
dann nichts wie weg hier!!

Schon am nächsten Morgen  
konnte man das gelungene Ergebnis  
im Sonnenlicht bewundern...





Werbung in eigener Sache  
wurde im Vorfeld also wahrlich genug  
betrieben...

Und so konnte

## Abteilungsleiter Siegfried Baunach

an jenem 14. Januar endlich die Wettkämpfer in der Turnhalle begrüßen!



Nach Siggis Begrüßungsworten erläuterte Turnierleiter Elmar Martin noch einmal ausführlich den Verlauf. Gespielt wurde in 4 Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“

Darüber hinaus traten auch zwei Gruppen im Doppel gegeneinander an. Auf die Sportler wartete also ein straffes Programm mit fast 40 Spielen!



Alle hörten gebannt den Erläuterungen zu, nur der allem Anschein nach recht ausgehungerte **Herbert** wirkte etwas abgelenkt und träumte wie man sieht schon mal von den Leckereien auf der **Speisekarte...**

Aber dann siegte schließlich nicht der normale, sondern der Erfolgshunger und so legten die 4 Gruppen ordentlich los:

Gruppe A		
Teilnehmer	Spiele	Platz
Marco Weidemaier	3:0	1
Elmar Martin	2:1	2
Mayer Frank	1:2	3
Manfred Kolle	0:3	4

**grün** = Viertelfinale Vereinsmeisterschaft erreicht, **grau** = Viertelfinale Trostrunde



Im Spitzenspiel der Gruppe A setzte sich der spätere Gruppensieger Marco knapp mit 3:2 gegen Elmar durch. Die Partie wurde von Schiri Bruno gewohnt souverän geleitet.

**Auffällig:** Marco gab auch gegen Fränky und Manni einen Satz ab - ein Beleg dafür, dass auch die beiden „Underdogs“ dieser Gruppe mit viel Herzblut kämpften!



Zufriedener Gruppensieger: Marco Weidemaier  
 Guter Gruppenzweiter: Elmar Martin  
 Haute sich ordentlich rein: Frank Mayer  
 Gewann in jedem Spiel mindestens 1 Satz: Manni Kolle

**Die Gruppenspiele:**

Marco Weidemaier - Manfred Kolle	3:1
Elmar Martin - Frank Mayer	3:0
Marco Weidemaier - Frank Mayer	3:1
Elmar Martin - Manfred Kolle	3:1
Marco Weidemaier - Elmar Martin	3:2
Mayer Frank- Manfred Kolle	3:2

Gruppe B		
Teilnehmer	Spiele	Platz
Wolfgang Back	3:0	1
Siegfried Baunach	2:1	2
Herbert Tumpach	0:3	4
Andreas Martin	1:2	3

**grün** = Viertelfinale Vereinsmeisterschaft erreicht, **grau** = Viertelfinale Trostrunde



**Siggi Baunach** zog Vor- und Rückhand mit viel Schmackes durch, doch im Duell um Platz 1 in Gruppe B behielt „Haudrauf“ **Wolfgang Back** (**Man beachte: Grundstellung wie Ovtcharov!**) mit 3:1 klar die Oberhand



Das Lächeln des Gruppen- Siegers: Wolfgang Back konnte mit dem 2. Platz gut leben: Siggi Baunach  
 Andi Martin war gut drauf und gewann das Verfolger-Duell gegen Herbert Tumpach glatt in 3 Sätzen. Top!

**Die Gruppenspiele:**

Wolfgang Back - Andreas Martin	3:0
Siegfried Baunach - Herbert Tumpach	3:0
Wolfgang Back - Herbert Tumpach	3:0
Siegfried Baunach - Andreas Martin	3:0
Wolfgang Back - Siegfried Baunach	3:1
Herbert Tumpach - Andreas Martin	0:3

Gruppe C		
Teilnehmer	Spiele	Platz
Stefan Bauer	2:0	1
Bruno Seidenspinner	1:1	2
Georg Menzler	0:2	3



Georg musste in Gruppe C den jungen Wilden **Bruno Seidenspinner** und **Stefan Bauer** den Vortritt lassen.. Trotz vorbildlicher Beinstellung von Bruno gewann **Favorit Stefan** am Ende das Spitzenspiel klar mit **3:0!**

#### Die Gruppenspiele:

Bruno Seidenspinner - Georg Menzler	3:0
Stefan Bauer - Menzler Georg	3:0
Stefan Bauer - Bruno Seidenspinner	3:0

Gruppe D		
Teilnehmer	Spiele	Platz
Hans-Peter Gerhard	2:0	1
Egon Wander	1:1	2
Wolfgang Heunisch	0:2	3



**Gruppe D** war eine echte Todesgruppe! Mehr als einmal schielten die Kontrahenten (wie hier Hans-Peter) auf die Spielstands-Anzeige...Und das nicht ohne Grund, denn sämtliche Spiele (!) gingen in den 5. Satz! Nach drei durchgehend engen Spielen wurde **Hans-Peter Gerhard** schließlich Gruppensieger.



Im **Duell um Platz 2** lieferten sich **Wolfgang Heunisch** und **Egon Wander** ein kurioses Match, denn Egon verlor die ersten beiden Sätze klar und lag auch im 3. Satz ebenfalls schon deutlich mit 5:9 zurück! Doch dann startete er die Aufholjagd und gewann das Spiel tatsächlich noch in 5 Sätzen... Unglaublich! Zum Trost schenkte er Wolfi am Ende immerhin ein ebenso herzliches (oder diebisches?) Lächeln...

#### Die Gruppenspiele:

Hans-Peter Gerhard - Wolfgang Heunisch	3:2
Egon Wander - Wolfgang Heunisch	3:2
Hans-Peter Gerhard - Egon Wander	3:2

**Nach Abschluss der Einzel- Vorrunde startete anschließend die Doppel-Konkurrenz**

Doppel Gruppe A	Spiele	Platz
Stefan Bauer / Bruno Seidenspinner	2:0	1
Marco Weidemaier / Georg Menzler	1:1	2
Fank Mayer / Andreas Martin	0:2	3



Im Spiel um den Gruppensieg in **Gruppe A** bezwangen die Titelverteidiger **Bruno & Stefan** in einem hochklassigen Match ihre Mitfavoriten **Marco & Georg** knapp mit 3:2. Jeder glaubte eigentlich, dass damit die Entscheidung in dieser Gruppe gefallen war... doch es gab noch eine dicke Überraschung!



Denn **Stefan & Bruno** machten die Rechnung ohne das **abgezockt** aufspielende Doppel **Fränky & Andi!** Die beiden Underdogs machten nämlich **ein Riesenspiel**, zwangen die Titelverteidiger in den 5. Satz und selbst dieser wurde nur mit viel Dusel mit **11:9** von den haushohen Favoriten gewonnen! Ein Klassenspiel!!  
**Foto links: Die ungläubigen Gesichter von Stefan und Bruno, rechts Fränky und Andi mit eisigem Killerblick!**

**Die Gruppenspiele:**

Gruppe	Spielpaarungen Doppel	Sätze
A1-A3	Bauer/Seidenspinner - Mayer/Martin	3:2
A1-A3	Weidemaier/Menzler- Mayer/Martin	3:0
A1-A2	Bauer/Seidenspinner - Weidemaier/Menzler	3:2

Doppel Gruppe B	Spiele	Platz
Hans-Peter Gerhard / Egon Wander	2:0	1
Siegfried Baunach / Elmar Martin	1:1	2
Wolfgang Back / Herbert Tumpach	0:2	3



Im Spitzenspiel der **Doppel-Gruppe B** hatten **Elmar & Sigi** gegen den schwertscharfen Unterschnitt von **Egon** und den ebenso scharf hochgezogenen Spin-Bällen von **Hans-Peter** keine echte Chance...  
Dritter in der Gruppe wurde das engagierte, aber glücklose Team Wolfgang Back und Herbert Tumpach



Verabschiedeten sich winkend von den Zuschauern: Das ausgeschiedene Doppel Wolfi Back & Herbert

### Die Gruppenspiele:

Gruppe	Spielpaarungen Doppel	Sätze
B1-B3	Gerhard/Wander - Back/Tumpach	3:0
B2-B3	Baunach/Martin - Back/Tumpach	3:2
B1-B2	Gerhard/Wander - Baunach/Martin	3:1

Nach den Gruppenspielen war dann endlich Zeit für eine Stärkung:  
Man bediente sich entweder vom reichhaltigen Kuchenbuffet...



...oder holte sich ein paar leckere Würstchen



Aber dann ging's für die Zuschauer und die nach wie vor hochmotivierten Spieler weiter - und zwar mit den Viertelfinalspielen!!



# Viertelfinale Trostrunde

3. Gruppe A			3. Gruppe C		
32	Mayer F.		34	Menzler G.	
13:30-13:55	Freilos		14:00-14:25	Freilos	
4 Gruppe C			Freilos oder Los aus VV HR		

Im Trostrunden-Viertelfinale hatten die Glückspilze **Frank Mayer** und **Georg Menzler** **Freilose** erwischt und konnten somit kampflos ins Halbfinale einziehen...



breit grinsende Gesichter nach dem Freilos: Fränky und Georg...



Nicht zufrieden mit sich



sehr zufrieden mit sich

...dagegen zog der arme **Herbert Tumpach** ein knallhartes Los zog und musste sich mit dem technisch beschlagenen **Wolfgang Heunisch** herumschlagen!

Wie das Spiel ausging, konnte man wunderbar (siehe Bilder rechts) an den zufriedenen (bzw. den etwas weniger zufriedenen) Gesichtern ablesen...

**Richtig geraten: Wolfgang „Zibo“ Heunisch zog in 4 Sätzen mit 15:13, 11:6, 8:11 und 12:10 in das Halbfinale der Trostrunde ein!**

Im zweiten **Trostrunden- Viertelfinale** standen sich **Manfred Kolle** und **Andi Martin** gegenüber



**Manni** zog, blockte und schnippelte vorbildlich und ging wie man hier deutlich sieht bis an die Grenzen der Erschöpfung! Zum Schluss lag er völlig dehydriert auf der Platte.

Doch all sein vorbildlicher Einsatz nutzte nichts...

Der abgezockte Andi gewann souverän in 3 Sätzen mit **11:4, 11:6 und 11:7**



**Geschafft!! Andi Martin steht Im Halbfinale der Trostrunde!**

# Halbfinale Trostrunde



**Im 1. Halbfinale** der Trostrunde standen sich **Wolfi Heunisch** und **Fränky Mayer** gegenüber, der ein Freilos gehabt hatte. Das nutzte Fränky jedoch dann auch nichts mehr, denn der alte Routinier **Wolfi Heunisch** gewann gewohnt spiel- und laufstark in 4 Sätzen mit: **11:4, 11:8, 13:15 und 11:5**

**Im 2. Halbfinale** der Trostrunde konnte **Andreas Martin** in den ersten beiden Sätzen gut Paroli bieten, doch schlussendlich setzte sich dann der erfahrene **Georg Menzler** in 4 Sätzen mit **12:10, 9:11, 11:4 und 11:6** durch



# Viertelfinale Vereinsmeisterschaft

im 1. Viertelfinale trafen Geheimfavorit **Bruno Seidenspinner** und **Marco Weidemaier** aufeinander



**Bruno** stieg recht lässig (nach dem Motto „Brust rein, Bauch raus“...) in das Match ein, stand sichtlich gut gelaunt und siegessicher an der Platte. Doch **Marco** ließ sich davon nicht einschüchtern, blieb stets hochkonzentriert und offensiv gefährlich



So kam's, wie es kommen musste: **Marco gewann** glatt in 3 Sätzen mit **11:7, 11:7 und 11:9**



Marco's frohlockendes Gewinnerlächeln



**Bruno wie erstarrt! Verloren!!** und das gegen einen **Häusemer!!**



Nach dieser Schmach ertränkte Bruno seinen tiefen Schmerz...

**Im 2. Viertelfinale** begegneten sich mit **Sigfried Baunach** und **Hans-Peter Gerhard** zwei gut aufgelegte, spielstarke Gegner auf absoluter Augenhöhe! Das Match blieb deshalb auch **bis zum Schluss** ein stets spannender Krimi!



Am Ende behielt Sigggi mit  
**11:4, 8:11, 12:14, 11:8 und 11:9**  
knapp die Oberhand!



**Auf Ball und Gegner fokussiert:**  
**Siegfried Baunach**



**Herzliche Gratulation an den Sieger:**  
**Hans- Peter Gerhard**

**Im 3. Viertelfinale** drohte dem Favoriten **Stefan Bauer** ein (dicker) Stolperstein, denn sein Kontrahent **Egon Wander** hatte ihn im Training dank seines gefürchteten Unterschnitts schon des Öfteren bezwungen.

Aber diesmal gab sich **Stefan** keine Blöße und gewann die ersten beiden Sätze souverän mit **11:4 und 11:2**.

Im 3. Satz kam Egon dann zwar immer besser ins Spiel, musste sich dem souveränen Stefan dann am Ende jedoch knapp mit **10:12** beugen



**Viel vorgenommen, aber gescheitert:**  
**Egon „Excalibur“ Wander**

**War mit sich zufrieden:**  
**Stefan Bauer**

**Im 4. Viertelfinalspiel** trafen mit **Wolfgang „Backes“ Back** und **Elmar Martin** zwei sehr offensiv ausgerichtete Gegner aufeinander. Elmar lauerte zwar immer auf seine Chance, musste aber letzten Endes der geballten Offensivpower von „Backes“ Tribut zollen!

So gewann Wolfi Back schließlich souverän mit 11:9, 11:7 und 11:6



Wäre gerne weitergekommen:  
Elmar Martin



Ist gerne weitergekommen:  
Wolfgang Back

# Halbfinale Vereinsmeisterschaft

Im 1. Halbfinale duellierten sich mit **Siegfried Baunach** und **Marco Weidemaier** zwei Spieler, die sowohl den Ball halten können (Fachbegriff: Stumpen...), aber jederzeit auch in der Lage sind, offensive Bälle mit viel Spin einzustreuen!

Kein Wunder also, dass sich beide bis in den 5. Satz belauerten!  
Am Ende dieses mitreißenden Spiels gewann **Marco** denkbar knapp mit:  
**11:8, 5:11, 11:9, 7:11 und 11:9**



Echt zum (Rest-) Haare-Raufen...  
Siggi zunächst tief zerknirscht...



...aber schon einen Augenblick später gab es  
eine versöhnliche Umarmung mit Marco

Um sich mental für das **2. Halbfinale** vorzubereiten, gingen **Wolfgang Back** und **Stefan Bauer** unterschiedlichen Ansätzen nach...

Wolfi z.B. bevorzugte - tief in sich hineinhorchend -  
spezielle buddhistische Atemübungen



...während sich Stefan lieber mit seinem Glücksbringer ablenkte, einer  
kleinen (...aber nicht ungefährlichen!) Raubkatze, die er  
(trotz ausdrücklichen Zutritts-Verbots für Tiere!)  
heimlich in die Halle schmuggelte:



Im Spiel ging **Wolfi Back** dann allerdings trotzdem öfter der Atem aus, denn der unerschrockene „Raubtierbändiger“ **Stefan Bauer** spielte erneut überzeugend auf und gewann in 3 Sätzen mit:

**11:5, 11:1 und 13:11**



**Shakehands nach dem Spiel: Stefan zieht ins Finale ein!**

## Spiel um Platz 3 (Trostrunde)

Im Spiel um den 3. Platz bestätigte **Andi Martin** seine derzeit bestechende Form und bezwang **Frank Mayer** in 3 Sätzen mit **11:8, 11:9 und 11:6**



## Endspiel Trostrunde

Im Endspiel der Trostrunde standen sich mit **Georg Menzler** und **Wolfi Heunisch** zwei alte und erfahrene Haudegen gegenüber! Kein Wunder also, dass das Spiel bis in den 5. Satz führte. **Georg** gewann die große Schlacht schließlich mit **9:11, 11:8, 2:11, 11:7 und 11:9**

**Der Trostmeister des Jahres 2018 heißt also: Georg Menzler**





Doch schon kurz, nachdem **Georg** die Gratulation seines Endspielgegners entgegen nahm, musste er erneut an die Platte, und zwar im Spiel um den 3. Platz im Doppel, wo er zusammen mit seinem Partner **Marco Weidemaier** gegen **Siggi Baunach & Elmar Martin** das durchgehend spannende, anspruchsvollen Match knapp in 5 Sätzen gewann!!



Gleich im Anschluss daran fand das große  
**Doppel- Finale der Vereinsmeisterschaft 2018**

statt:

Dort trafen **Hans-Peter Gerhard & Egon Wander** auf die Titelverteidiger  
des letzten Jahres, nämlich **Stefan Bauer und Bruno Seidenspinner**:

Auch hier konnten **Hans-Peter & Egon** den Favoriten ordentlich einheizen und das Match  
lange offen halten, bevor die technisch hohe Spielkultur von **Stefan** und das  
(gelegentlich aufblitzende...) Potential von **Bruno** dann doch noch zum knappen Sieg  
der Titel- Favoriten führte... Endstand: **9:11, 11:7, 10:12, 13:11 und 11:8**



Hier gut zu sehen, wie leichtfüßig Egon an der Platte tänzelte, wo er - zusammen mit Hans-  
Peter - den Favoriten Stefan & Bruno bis zuletzt ein spannendes und ein enges Match bot!



Im Bild: Bruno nimmt Egons herzliche  
Gratulation strahlend vor Glück entgegen

Hans-Peter lächelt dagegen recht sparsam,  
während er Stefan per Handschlag gratuliert

Es ging nun langsam auf das Ende zu, denn im vorletzten Spiel kreuzten sich im

## Spiel um Platz 3

erneut die Wege von **Siegfried Baunach** und **Wolfgang Back**

Beide waren ja in der Vorrunde der Gruppe B aufeinander getroffen. Dort hatte „Backes“ noch in 4 Sätzen gewonnen, doch diesmal blieb Sigg - der auch in diesem Match erneut nach 3 Sätzen mit 1:2- zurücklag - konzentriert und holte nervenstark noch den Sieg!!

**Das Spiel um Platz 3 in Sätzen: 11:8, 9:11, 6:11, 11:5 und 11:6 für Sigg!**



Nun war es endlich soweit:

# Das Endspiel

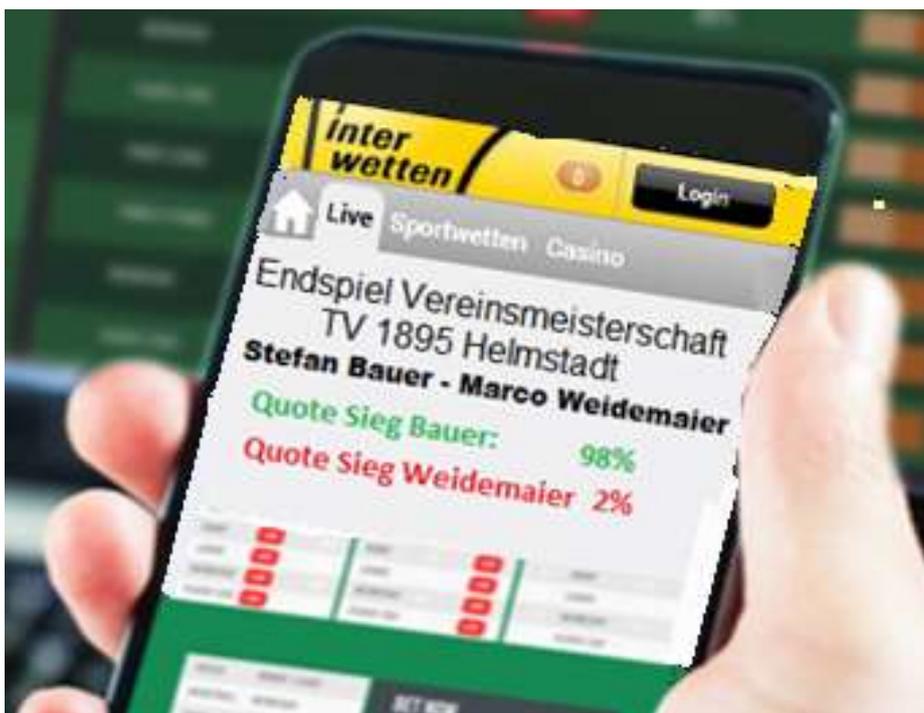
## Vereinsmeisterschaft 2018

Die Gegner: Stefan Bauer und Marco Weidemaier



Siggi redete auf den leicht unsicher wirkenden **Marco** ein und versicherte ihm, dass er durchaus gute Siegchancen hätte... **Motto: Nur Mut!**

Doch Marco traute dem Braten nicht so recht und checkte um sicherzugehen per Handy noch mal **seine Wettquote**



Vielleicht hätte er es doch lieber sein lassen sollen...

Marco war sichtlich schockiert

**Aber jetzt gab es natürlich kein Zurück mehr! Die Zuschauer warteten nämlich schon ungeduldig auf den Beginn des großen Finales!**



**Anfangs konnte Marco das Spiel noch offen gestalten und gut mithalten...**



**aber dann wurde Stefan immer besser und steigerte sich von Satz zu Satz!!**



**Dann war es soweit - Marco war geschlagen! Stefan verwandelte gleich den ersten Matchball und gewann verdient in 3 Sätzen!!**

**Endstand: 11:9, 11:7 und 11:5**

**Damit gewann Stefan die Vereinsmeisterschaft, ohne einen Satz abzugeben!! Klasse!!**

**Gratulation für diesen beispiellosen Durchmarsch!**





Zum Schluss verfolgten die Zuschauer noch den krönenden Abschluss:

## Die große Siegerehrung:



## Die Besten im Einzel und Doppel:

Von links Hans-Peter Gerhard, Egon Wander (Doppel- Finalisten) Bruno Seidenspinner (Doppel-Vereinsmeister) Stefan Bauer (Vereinsmeister im Einzel & Doppel) Marco Weidemaier (2. Platz) Georg Menzler (Gewinner Trostrunde), Wolfgang Back (4. Platz) und Siegfried Baunach (3. Platz)

Natürlich sorgte unsere Vereinsmeisterschaft auch bei den zahlreichen Lesern der Main-Post für Schlagzeilen:

Spiegel von sportlichen Leistungen  
unterfränkischer Ebene in der Diszi-  
plin Blasrohrschießen. *maha*

Porzelt. Ihm ist es wichtig, dass die  
Hemmschwelle, in das Kaufhaus zu

## Zweifacherfolg für Stefan Bauer



**HELMSTADT (jogi)** Am Sonntag führte der TV Helmstadt bei einem Turnier seine Tischtennis-Vereinsmeisterschaft durch. Nach weit über 40 spannenden Spielen stand Stefan Bauer als neuer Vereinsmeister fest. Darüber hinaus wurde Bauer zusammen mit seinem Partner Bruno Seidenspinner auch Vereinsmeister im Doppel. Die Besten

im Einzel und Doppel: (von links) Hans-Peter Gerhard, Egon Wander (Doppel-Finalisten), Bruno Seidenspinner (Doppel-Vereinsmeister), Stefan Bauer (Vereinsmeister im Einzel und Doppel), Marco Weidemaier (2. Platz), Georg Menzler (Gewinner Trostrunde), Wolfgang Back (4. Platz) und Siegfried Baunach (3. Platz).

FOTO: ANDREAS MARTIN

**Die Tischtennis- Vereinsmeisterschaft war  
also wieder einmal ein toller Erfolg**

**Kein Wunder also, dass wir uns schon jetzt auf  
die nächste Vereinsmeisterschaft freuen!!**



**ENDE**